

Schwerlast in 1:87

STM-Leser Matthias Ommert ist begeisterter Modellbauer und hat sich dabei auf den Maßstab 1:87 spezialisiert. Zu seinen jüngsten Modellen zählen Fahrzeuge des britischen Unternehmens Collett – den Ausschlag hierfür gab ein Artikel im Schwertransportmagazin.

Bilder: Matthias Ommert



Geschafft! Nach diversen Recherchearbeiten und Anfragen konnten Fahrzeuge der Collett-Flotte mit neuer Farbgebung realisiert werden.

Schon in seiner Kindheit faszinierten den STM-Leser Modellautos im Maßstab 1:87. Erst waren sie nur ausschmückende Elemente für die Modelleisenbahn, später rückten sie dann immer mehr in den Fokus, bis sich schließlich eine richtige Sammelleidenschaft entwickelte.

Die Initialzündung für den Modellbau und hier im speziellen für den Schwerpunkt auf Schwerlast und Krane gab ein Kalenderbild eines Reifenherstellers. Auf einem Kalenderblatt war ein Schwertransport abgebildet, der Matthias Ommert faszinierte und der unbedingt in ein Modell umgesetzt werden sollte. So muss-

ten einige Wiking-Modelle daran glauben und mit Hilfe von Pappe und Uhu entstand der erste Umbau und legte somit den ersten Grundstein für die „Modellbaukarriere“.

Zwischendurch darf es auch mal ein interessantes Feuerwehrfahrzeug sein.

Die Konzentration auf Schwertransporte und Krane ist bis heute erhalten geblieben. Zwischendurch darf es auch mal ein interessantes Feuerwehrfahrzeug oder auch ein Bundeswehrmodell sein, was aber die absolute

Ausnahme darstellt. Grundlagen der Modelle sind heute in den meisten Fällen Modelle der Firma Herpa, aus deren Teilesortiment sich der Modellbauer sehr gerne bedient. Unentbehrlich für

technisch oder aktuell auch 3 D-Druck) die Modellbauer mit ihren Angeboten unterstützen. „Viele Arbeitsschritte werden damit heute beschleunigt und lassen das fertige Modell noch vorbildgetreuer wirken“, so der Modellbauer.

Heute entstehen die Modelle von Matthias Ommert ausschließlich anhand konkreter Vorbildvorlagen. So werden die Originale detailliert fotografiert und wenn nötig und möglich vermessen. Handelt es sich um Vorbilder aus dem Ausland – hier hat der STM-Leser ein Faible für englische Vorbilder – sucht er sich entsprechende Bilder aus dem



Wenn es um Vorbilder von ausländischen Fahrzeugflotten geht, stehen britische Unternehmen ganz oben auf der Liste.



Riga Mainz unterwegs mit Montagewagen, Raupenträger und Gittermastteil.



Hier diente der Fuhrpark von Floßdorf als Vorbild.

Internet oder nutzt anderweitige Quellen.

Ähnlich war das auch bei den aktuellen Fahrzeugen der Firma Collett im neuen Design. Das Interesse war geweckt, nachdem die STM-Ausgabe mit dem Bericht der großen Seitenträgerbrücke von Collett bei Matthias Ommert auf dem Tisch lag. Diese Fahrzeuge wollte er in seinen Fuhrpark einreihen. So startete er unterschiedliche Anfragen, unter anderem bei der Firma Collett, um den korrekten Farbton in Erfahrung zu bringen. Nachdem alle Informationen vorlagen, konnte es mit der Modellumsetzung losgehen. Die Grundmodelle von

Herpa wurden durch viele Details ergänzt, um sie den Originalen so nah wie möglich zu bringen.

Das modellbauerische Interesse von Matthias Ommert gilt aber auch kleineren, eher lokal bekannten Firmen, deren Krane und Fahrzeuge man als Modelle auf Ausstellungen eher selten sieht. Auf jeden Fall hat der Modellbauer noch viele Ideen, die umzusetzen wären und so manche „Unvollendete“ wartet noch auf ihre Fertigstellung als Modell. Genug Stoff also, um sich noch einige Jahre diesem schönen Hobby zu widmen. **STM**



Hier gibt es noch Einiges zu tun!



Wurde ebenfalls im Maßstab 1:87 realisiert: die 300 t-Brücke von Mayer in Zweibrücken.



3- und 4-Achser der Firma Maik Peters Transport & Logistik aus Kerken.



Bei diesen 4-Achsern von P. van Egdome darf natürlich der Schwerlastturm mit Zusatzkühlung nicht fehlen.